

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartals- und Jahresergebnisse

Intermediate Declaration by the Board of Directors

Tessenderlo, Belgien – 11. Februar 2021, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q4 2020:

- › Umsatzerlöse von 135,9 Mio. USD deutlich oberhalb der Prognose von 120-127 Mio. USD, ein Anstieg von 20% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 41% zum Vorquartal
- › Rekordniveau bei den Auftragseingängen von 190,7 Mio. USD, ein Anstieg von 49% zum Vorjahres- und ein Plus von 71% zum Vorquartal
- › Rekordumsätze beim Medizingeschäft mit USD 12,0 Mio., ein Anstieg von 90% zum Vorjahres- und von 57% zum Vorquartal
- › EBITDA-Marge von 16,6%, deutlich oberhalb der Prognose von 10-14%
- › EBITDA von 22,5 Mio. USD, ein Anstieg von 25,1 Mio. USD zum Vorjahresquartal und von 17,8 Mio. USD zum Vorquartal
- › EBIT von 3,6 Mio. USD, ein Anstieg von 25,5 Mio. USD zum Vorjahresquartal und von 17,6 Mio. USD zum Vorquartal

Highlights 2020:

- › Umsatzerlöse von 477,6 Mio. USD, ein Rückgang von 6% zum Vorjahr
- › EBITDA-Marge von 12,7% gegenüber 5,6% im Jahr 2019
- › EBITDA von 60,4 Mio. USD, ein Anstieg von 32,0 Mio. USD zum Vorjahr
- › EBIT von -14,6 Mio. USD, ein Anstieg von 29,2 Mio. USD zum Vorjahr
- › Ergebnis nach Steuern von 13,5 Mio. USD, ein Plus von 62,1 Mio. USD zum Vorjahr

Ausblick:

- › Umsatzerwartung für Q1 2021 zwischen 145-152 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 16-20%
- › Die Prognose für das erste Quartal 2021 basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,21 USD/Euro.
- › Umsatzerwartung für 2021 liegt zwischen 560-580 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 16-20%

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Wachstum Q4 20/19
Automobil	64,1	62,5	60,5	56,7	68,3	61,6	40,8	65,4	15%
Industrie	24,1	23,3	24,4	20,1	22,1	23,9	23,9	27,3	36%
Medizin	6,8	6,3	8,8	6,3	6,5	7,3	7,7	12,0	90%
Zwischensumme	95,0	92,1	93,7	83,2	96,9	92,7	72,3	104,7	26%
Kernmärkte	72,5%	70,0%	71,8%	73,3%	76,4%	78,1%	75,2%	77,1%	
CCC ¹	35,8	39,1	36,7	30,1	29,7	25,9	23,7	30,9	3%
Sonstiges	0,2	0,3	0,0	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	
Gesamt-umsatzerlöse	131,0	131,6	130,5	113,4	126,9	118,8	96,1	135,9	20%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Wachstum Q4 20/19
CMOS	118,2	114,4	114,4	98,1	112,8	103,4	81,1	115,0	17%
MEMS	8,1	10,7	9,5	9,9	9,6	10,4	9,8	14,6	48%
SiC	4,7	6,4	6,5	5,5	4,5	5,0	5,2	6,3	14%
Gesamt-umsatzerlöse	131,0	131,6	130,5	113,4	126,9	118,8	96,1	135,9	20%

Geschäftsentwicklung

X-FAB hat das vierte Quartal mit Umsätzen in Höhe von 135,9 Mio. USD abgeschlossen und damit die Prognose von 120-127 Mio. USD deutlich übertroffen. Die Umsatzerlöse verzeichneten ein Plus von 20% gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres und sind zum Vorquartal um 41% gestiegen. Dabei hat sich im abgelaufenen Quartal das Geschäft in allen Endmärkten positiv entwickelt.

Im Gesamtjahr lagen die Umsatzerlöse bei 477,6 Mio. USD, das ist ein Minus von 6% zum Vorjahr. Während die Prototypenumsätze 2020 auf hohem Niveau blieben, sind die Produktionsumsätze um 7% zurückgegangen, was die konjunkturellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Weltwirtschaft widerspiegelt. Im Wesentlichen hat das Geschäft im Bereich Computer, Communications & Consumer (CCC) mit einem Jahresminus von 22% dazu beigetragen, was vorwiegend auf die planmäßige Reduktion des am französischen Standort produzierten Altgeschäfts zurückzuführen ist.

Die Umsatzerlöse in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin beliefen sich im vierten Quartal auf 104,7 Mio. USD. Das ist ein Plus von 26% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal bzw. von 45% zum Vorquartal. Im Gesamtjahr betrug der Umsatz in den Kernmärkten 366,6 Mio. USD, ein Anstieg von 1% gegenüber 2019. Während sowohl X-FABs Industrie- als auch das Medizingeschäft mit einem Plus von 6% bzw. 19% gewachsen sind, sind die Umsatzerlöse im Automobilbereich um 3% zurückgegangen.

Nach einem deutlichen Anstieg im September verblieben die Auftragseingänge während des gesamten Quartals auf hohem Niveau und haben mit 190,7 Mio. USD einen neuen Rekordwert erreicht. Zum Teil wurde damit die zuvor schwache Auftragslage ausgeglichen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind die Auftragseingänge um 49%, zum Vorquartal um 71% gestiegen.

Prototypen- und Produktionsumsätze per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Wachstum Q4 20/19
Automobil	Prototypen	2,9	2,1	2,3	2,6	3,6	24%
	Produktion	53,8	66,2	59,3	38,2	61,8	15%
Industrie	Prototypen	8,3	7,3	7,2	7,2	8,2	-1%
	Produktion	11,8	14,8	16,7	16,6	19,0	61%
Medizin	Prototypen	2,4	2,0	3,3	3,4	6,9	188%
	Produktion	4,0	4,5	4,0	4,2	5,1	28%
CCC	Prototypen	3,5	2,4	2,6	2,6	3,2	-9%
	Produktion	26,6	27,3	23,3	21,0	27,7	4%

Im vierten Quartal sind die Umsätze im Automobilbereich deutlich gestiegen. Dies zeigt die zum Ende des dritten Quartals einsetzende Erholung nach dem COVID-19-bedingten Umsatzrückgang während der Sommermonate. Darüber hinaus hat auch der Start neuer Produkte zur positiven Entwicklung beigetragen.

Auch die Umsätze im Bereich Industrie verzeichneten im vierten Quartal eine erhebliche Steigerung, zum einen durch die Einführung neuer Produkte im Bereich Siliziumkarbid, aber auch aufgrund der generellen Erholung nach den schwachen vorangegangenen Quartalen.

X-FABs Medizingeschäft hat das vierte Quartal mit einem Umsatzrekord abgeschlossen. Insbesondere die Prototypenumsätze sind deutlich gestiegen, was hauptsächlich auf die Aktivitäten eines Kunden zur Vorbereitung der Produkteinführung zurückzuführen ist. Hierfür sind zukünftig entsprechende Produktionsumsätze zu erwarten.

Das Quartalswachstum im Bereich CCC spiegelt die derzeitige Erholung wider, die sich über alle Kunden und Endmärkte erstreckt. Im Gegensatz dazu ist der signifikante Rückgang der CCC-Umsätze im Gesamtjahr vorwiegend die Folge der planmäßigen Reduktion des am französischen Standort produzierten Altgeschäfts.

Im vierten Quartal lag der Anteil des Geschäfts von X-FAB France, das auf X-FAB-eigenen Technologien basiert, bei 15%, in der zweiten Jahreshälfte ist diesbezüglich ein deutlicher Anstieg zu erwarten.

Die Prototypenumsätze des vierten Quartals lagen bei 22,2 Mio. USD, das entspricht einem Plus von 29% zum Vorjahresquartal bzw. von 39% zum Vorquartal. Der starke Anstieg geht im Wesentlichen auf die Vorbereitungen eines Medizinkunden für den Start der Volumenproduktion zurück. Im Gesamtjahr verzeichnete X-FAB Prototypenumsätze in Höhe von 67,7 Mio. USD und damit ein Plus von 2% zum Vorjahr.

Operations Update

Angesichts des hohen Auftragsniveaus liegt der Fokus darauf, die Belieferung der Kunden durch das Hochfahren der vorhandenen Produktionskapazitäten sowie eine exzellente Auftragsausführung zuverlässig sicherzustellen. An einigen Standorten ist die Verfügbarkeit des Personals aufgrund von Quarantänebestimmungen eingeschränkt. Dies ist jedoch ein vorübergehender Effekt. X-FAB hat sich zum Ziel gesetzt, den Wafer-Ausstoß in allen Fabriken zu erhöhen, während weiterhin alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeiter während der COVID-19-Pandemie zu schützen.

X-FABs Siliziumkarbidgeschäft (SiC) hat das vierte Quartal mit Umsatzerlösen von 6,3 Mio. USD abgeschlossen, das entspricht einem Anstieg von 14% zum entsprechenden Quartal des Vorjahres und von 20% zum vorangegangenen Quartal. Die SiC-Umsätze des Gesamtjahres lagen bei 21,0 Mio. USD, ein Rückgang von 10% zum Vorjahr. Demgegenüber hat sich die SiC-Produktionsmenge um 26% im Vergleich zu 2019 erhöht. Der Umsatzrückgang ist teilweise darauf zurückzuführen, dass ein Kunde dazu übergegangen ist, die SiC-Rohwafer zur Herstellung seiner Produkte X-FAB zur Verfügung zu stellen. Zuvor hatte X-FAB die entsprechenden Rohwafer eingekauft und diese an den Kunden weiterberechnet. Demzufolge ist der ausgewiesene Umsatz gesunken, während die von X-FAB erbrachte Wertschöpfung am Produkt gleichblieb.

Trotz eines schwierigen Umfeldes sind die Auftragseingänge im Bereich SiC im Gesamtjahr deutlich gestiegen, die Anzahl neuer SiC-Produktentwicklungen (Tape-outs) hat sich gegenüber 2019 mehr als verdoppelt. Zum Jahresende hatte X-FAB 23 SiC-Kunden, von denen acht bereits mit der Volumenfertigung begonnen haben. Die Qualifizierung von X-FABs interner SiC-Epitaxie-Linie macht gute Fortschritte. Mehr als zehn Kunden sind entweder im Prozess der Qualifizierung oder haben die SiC-Epitaxie-Fertigung bei X-FAB bereits gestartet. Die Pipeline für neue SiC-Kunden nimmt weiterhin zu, während die existierenden Kunden ihr Produktportfolio ständig erweitern. Dies sind positive Indikatoren für die zukünftige Entwicklung des SiC-Geschäfts.

Die Investitionen im vierten Quartal beliefen sich auf 14,6 Mio. USD und sind damit um 6% zum entsprechenden Vorjahresquartal gesunken. Im Jahr 2020 hat X-FAB Investitionen in einer Gesamthöhe von 38,5 Mio. USD getätigt. Das sind 51% weniger als im Vorjahr. Aufgrund der COVID-19-Pandemie und deren konjunkturellen Auswirkungen war das Investitionsniveau niedrig. Dabei betrafen die Ausgaben im Wesentlichen die Finalisierung von Projekten zur Kapazitätserweiterung, die bereits Mitte 2019 initiiert worden waren. Die Investitionen für das laufende Geschäftsjahr sind von der weiteren Geschäftsentwicklung sowie dem Ausblick auf die Folgejahre abhängig und werden in einer Höhe zwischen 50 und 70 Mio. USD erwartet.

Finanzupdate

Im vierten Quartal hat X-FAB ein EBITDA in Höhe von 22,5 Mio. USD erzielt. Das entspricht einer EBITDA-Marge von 16,6%, die deutlich über den prognostizierten 10-14% liegt. Dies ist im Wesentlichen auf den starken Anstieg der Umsatzerlöse, aber auch auf die laufenden Maßnahmen zur Senkung der Kosten für Personal, Reisen, Elektrizität und Rohmaterial zurückzuführen. Das Kostensenkungsprogramm, gestartet im Jahr 2019 als Reaktion

auf die Krise des Automobilmarktes, wurde 2020 nach dem Beginn der COVID-19-Pandemie fortgeführt und intensiviert. Dies hat im Jahresverlauf signifikante Einsparungen ermöglicht und die Basis für eine Erhöhung der Profitabilität bei weiterem Umsatzwachstum geschaffen.

Im vierten Quartal hat sich außerdem der Anstieg des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um 2,9 Mio. USD positiv auf die Profitabilität ausgewirkt.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Quartalsende auf 205,9 Mio. USD. Das entspricht einem Plus von 15% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals und ist hauptsächlich auf den starken Umsatzzanstieg zurückzuführen. Im Vergleich zum Jahresende 2019 hat sich die Liquidität dank des Kostensenkungsprogramms um 19% erhöht.

X-FAB hat seine Bemühungen, den Anteil von in Euro erzielten Umsätzen zu erhöhen, während des gesamten Jahres fortgesetzt. Ziel ist es, Wechselkursschwankungen natürlich abzusichern. Im vierten Quartal wurden 34% der Umsätze in Euro erzielt, demgegenüber fallen ungefähr 40% der Kosten in Euro an. Es bleibt bei dem Ziel, den Anteil der in Euro erzielten Umsätze weiter zu erhöhen, um die Auswirkungen der USD/Euro-Wechselkursschwankungen auf die Profitabilität zu begrenzen.

Aus dem tatsächlichen USD/Euro-Wechselkurs für das dritte Quartal in Höhe von 1,19 ergibt sich eine EBITDA-Marge von 16,6%. Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,11 wie im vierten Quartal des Vorjahres würde die EBITDA-Marge im zweiten Quartal 2020 bei 17,5% liegen.

Außergewöhnliche Finanzerträge

Im Jahr 2013 hat Sarawak Technology Holdings Sdn. Bhd (STH), eine regierungsnahe Gesellschaft in Malaysia und Aktionär von X-FAB, langfristige Fördermittel von bis zu 72,0 Mio. USD an X-FAB Sarawak Sdn. Bhd zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Sarawak bewilligt. Diese sollten in 15 jährlichen Raten von bis zu 4,8 Mio. USD ausgezahlt werden.

Gemäß einer früheren Vereinbarung war STH Halter von rückzahlbaren Vorzugsaktien an X-FAB Sarawak Sdn. Bhd in Höhe eines Gesamtbetrages von 50 Mio. USD, deren komplette Rückzahlung an STH zum Ende der Laufzeit vorgesehen war und die in der Bilanz als langfristige Finanzverbindlichkeit zum abgezinsten Barwert erfasst waren.

Im Oktober 2020 haben X-FAB Sarawak und STH schriftlich vereinbart, dass STH auf seine Rechte im Hinblick auf die rückzahlbaren Vorzugsaktien gegen Aufhebung der noch nicht bilanzierten ausstehenden F&E-Fördermittel in Höhe von 38,4 Mio. USD verzichtet. Dies hatte einen einmaligen, nicht zahlungswirksamen Finanzertrag für X-FAB Sarawak im vierten Quartal in Höhe von 31,8 Mio. USD zur Folge, resultierend aus der Aufhebung der künftigen Forderung zum abgezinsten Barwert.

Im vierten Quartal und als Folge des obigen Vertrages wurde die im ersten Halbjahr 2020 gebuchte Rückstellung für F&E-Fördermittel aufgelöst.

Organisatorische Änderungen

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 ist Dr. Dirk Drescher zum Vice President Operations der X-FAB-Gruppe ernannt worden. Er folgt auf Dr. Manfred Riemer, der nach 15 Jahren als Chief Operations Officer in den Ruhestand gewechselt ist. Dr. Drescher hat 2016 bei X-FAB als Standortleiter und Geschäftsführer von X-FAB Dresden begonnen und fungierte später als CEO von X-FAB France.

Managementkommentare & Ausblick

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Ich freue mich sehr, dass die Nachfrage zurück ist. Nach diesem starken Anstieg der Auftragseingänge ist unsere höchste Priorität, die Bedürfnisse unserer Kunden zu befriedigen. Mit Blick nach vorn bin ich überzeugt davon, dass X-FAB für zukünftiges Wachstum hervorragend aufgestellt ist, trotz der noch immer herrschenden Unsicherheit bezüglich der weltweiten konjunkturellen Entwicklung. Wir haben im Verlauf der letzten beiden Jahre unsere Kostenstruktur optimiert und damit eine solide Basis für die Erhöhung der Profitabilität geschaffen. Ich bin außerdem hoch erfreut über die Entwicklung unseres Medizingeschäfts, insbesondere im Hinblick auf die sogenannten Lab-on-a-chip-Applikationen für zuverlässige medizinische Tests und Analysen mit hohem Durchsatz. Deren Nachfrage wurde durch die COVID-19-Pandemie weiter gesteigert, und basierend auf den Projekten in der Pipeline ist davon auszugehen, dass die Lab-on-a-chip-Anwendungen ein langfristiger Wachstumsmotor für X-FAB sein werden. Auch unser Automobilgeschäft hat wieder deutlich an Fahrt aufgenommen. Die fortschreitende Elektrifizierung von Autos wird zum Umsatzwachstum in diesem Bereich beitragen, dank unseres Technologieportfolios mit Siliziumkarbid, Hochvolt-CMOS-Technologien und unseren Fertigkeiten zur On-Chip-Spannungsisolation.“

Bestätigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Der Wirtschaftsprüfer, KPMG Bedrijfsrevisoren – Réviseurs d’Entreprises BV, vertreten durch Herwig Carmans, hat bestätigt, dass die Abschlussprüfung, welche weitestgehend abgeschlossen ist, keine wesentlichen Sachverhalte ergeben hat, die eine Anpassung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen verkürzten konsolidierten Finanzinformation per und für das Jahr endend zum 31. Dezember 2020 erfordert hätte.

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des vierten Quartals von X-FAB werden in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, den 11. Februar 2021 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/2264108>.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.



Die Telefonkonferenz kann ab 11. Februar 23.30 Uhr MEZ bis 18. Februar 23.30 Uhr MEZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0) 3333009785, Konferenz-ID 2264108.

Die Ergebnisse des ersten Quartals werden am 29. April 2021 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2020 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2019 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2020 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2019 auditiert
Umsatzerlöse	135.851	113.390	96.085	477.586	506.417
Umsatzerlöse in USD in %	66	73	65	68	75
Umsatzerlöse in EUR in %	34	26	35	32	25
Umsatzkosten	-116.258	-117.702	-97.233	-433.852	-479.128
Bruttoergebnis	19.593	-4.312	-1.148	43.734	27.290
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>14,4</i>	<i>-3,8</i>	<i>-1,2</i>	<i>9,2</i>	<i>5,4</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.559	-6.615	-5.462	-26.812	-28.298
Vertriebskosten	-2.077	-2.064	-1.798	-8.005	-8.080
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.065	-7.917	-6.897	-29.610	-30.728
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	703	168	765	1.691	-129
Sonstige Erträge und Kosten	3.026	-1.145	583	4.385	-3.920
Betriebsergebnis	3.621	-21.886	-13.957	-14.617	-43.865
Finanzerträge	43.016	2.943	4.262	54.187	13.049
Finanzaufwendungen	-5.080	-2.665	-3.240	-22.015	-14.102
Finanzergebnis (netto)	37.936	278	1.022	32.172	-1.053
Ergebnis vor Steuern	41.557	-21.607	-12.935	17.555	-44.918
Ertragssteuern	-2.486	-298	5	-4.025	-3.622
Ergebnis nach Steuern	39.072	-21.906	-12.930	13.530	-48.540
Betriebsergebnis (EBIT)	3.621	-21.886	-13.957	-14.617	-43.865
Abschreibungen	18.879	19.330	18.700	75.067	72.286
EBITDA	22.500	-2.555	4.743	60.450	28.421
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>16,6</i>	<i>-2,3</i>	<i>4,9</i>	<i>12,7</i>	<i>5,6</i>
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,30	-0,17	-0,10	0,10	-0,37
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,19146	1,10710	1,16732	1,14126	1,11976

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Jahr endend zum 31.12.2020 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2019 auditiert
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	336.848	368.754
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.556	9.128
Immaterielle Vermögenswerte	4.726	8.363
Finanzielle Vermögenswerte	0	736
Sonstige langfristige Vermögenswerte	68	27.568
Latente Steuern	30.392	33.922
Summe langfristige Vermögenswerte	380.590	448.471
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	153.711	154.649
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	54.576	55.636
Sonstige Vermögenswerte	38.054	34.429
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	205.867	173.211
Summe kurzfristige Vermögenswerte	452.208	417.925
BILANZSUMME	832.798	866.397
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709
Bilanzverlust	-120.660	-133.835
Währungsausgleichsposten	-690	-445
Eigene Anteile	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	659.334	646.403
Nicht beherrschende Anteilseigner	344	377
Summe Eigenkapital	659.677	646.781
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	44.413	92.389
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	4.371	7.407
Summe langfristige Schulden	48.784	99.795
Kurzfristige Schulden		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	27.882	38.327
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	31.796	26.658
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	64.658	54.835
Summe kurzfristige Schulden	124.336	119.821
BILANZSUMME	832.798	866.397

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2020 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2019 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2020 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2019 auditiert
Ergebnis vor Steuern	42.348	-21.607	-13.685	17.597	-44.918
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	-21.087	21.283	9.974	33.536	74.076
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	18.879	19.330	18.700	75.067	72.286
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-850	-1.551	-852	-3.453	-3.750
Zinsergebnis	-1.601	358	348	379	1.582
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-2.668	2.195	-270	-3.253	2.202
Verlust / (Gewinn) aus Änderungen im beizulegenden Zeitwert von Derivaten und finanziellen Vermögenswerten (netto)	0	5	0	-420	-355
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-34.846	944	-7.953	-34.783	2.111
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	10.319	9.306	1.897	23.249	-12.093
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.592	8.191	-2.663	362	16.169
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	4.824	-3.402	4.800	24.900	-16.342
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	5.628	-1.623	5.928	936	-7.498
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	4.611	8.350	-7.082	-10.970	-33
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-1.151	-2.211	914	8.020	-4.389
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	187	-1.394	-113	-645	-2.061
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	31.768	7.587	-1.926	73.736	15.004
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-14.611	-15.602	-6.756	-38.460	-78.958
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	-350
Einzahlungen aus Verkäufen von Finanzanlagen	0	0	0	1.156	0
Auszahlungen aus Investitionen in Tochter-gesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	0	0	0	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-39	-8	-34	-211	-231
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	40	40	40	193	217
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.002	415	1.208	3.528	454
Erhaltene Zinsen	459	689	436	1.864	2.648
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12.149	-14.466	-5.105	-31.929	-76.220

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

	Quartal endend zum 31.12.2020 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2019 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2020 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2019 auditiert
in Tausend USD					
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	8.660	0	-266	17.208	24.706
Tilgung von Darlehen	-6.232	-12.754	-7.781	-26.950	-34.667
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback- Vereinbarungen	0	7	0	0	1.187
Zahlung von Leasingraten	-1.130	-1.399	-1.390	-5.331	-5.485
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	3.309	0	696	9.609
Gezahlte Zinsen	-1.007	-358	-185	-1.635	-1.551
Bruttozuflüsse aus Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0
Direkte Kosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0
Zahlung einer Vorzugsdividende	0	0	0	0	0
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	-1.000	0	-12	-1.011
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	291	-12.195	-9.622	-16.024	-7.213
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.295	3.036	4.679	6.872	-1.129
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	19.909	-19.075	-16.654	25.783	-68.428
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	179.662	189.250	191.636	173.211	242.768
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	205.867	173.211	179.662	205.867	173.211

###